DB Classic - David gegen Goliath

Volksfest für Autofans mit Rennsportatmosphäre

Dröhnende Motoren, Silberpfeile und mehr als 40.000 Besucher bei der Geburtstagsfeier des Mercedes-Benz Classic Centers. Und dabei gab es ein ganz besonderes Schmankerl: Der Spiess-Rennspider trat gegen den Mercedes C111 an.

Mehr als 40.000 Besucher drängten sich am Sonntag im Industriegebiet West an der Stuttgarter Straße. Der zehnte Geburtstag des Mercedes-Benz Classic Centers - verbunden mit den Classic Days - mauserte sich zum regelrechten Voksfest mit Rennsportatmosphäre. Autoträume waren hautnah zu bewundern.

"Duell unter Freunden", hieß das Motto der Classic Days. Ein Fest, das in den Dimensionen mit dem Fellbacher Herbst und dem Maikäferfest einzureihen ist. Und die Polizei hatte zwölf Beamte zusätzlich aufbieten müssen, um den Massenandrang Herr zu werden. Die Feuerwehr sorgte außerdem neben einem Großaufgebot von Securities für Ruhe und Ordnung. Schon vor dem offiziellen Start, als pünktlich um 10 Uhr die schönsten Oldtimer des Mercedes-Benz-Markenclubs von Stuttgart her kommend in die Höhenstraße unter Polizeischutz einbogen, stauten sich die Fahrzeuge, waren Parkplätze Mangelware. Und hunderte aus allen Teilen Deutschlands angereiste Oldtimer sorgten mit dafür, dass dieser Sonntag ein echtes Erlebnis für alle Oldtimerfreunde wurde.

Im Center selbst und auf den umliegenden Firmenparkplätzen drängten sich die Autofans. Es gab auch viel zu sehen. Unter Zelten standen historische Wettbewerbsfahrzeuge wie der Mercedes-Benz W 154 (1939), ein Auto-Union, 16 Zylinder, aus dem Jahr 1937, ein BMW 328 Touring Coupé aus dem Jahr 1939 oder ein Porsche Carrera Panamericana (1954) sowie ein Mercedes C111 (1969). Und sie fuhren anschließend mit dröhnenden Motoren auf der Firmenzufahrt von Kaufland und Aldi und vermittelten so in freundschaftlichem Miteinander etwas Rennsport-Atmosphäre früherer Tage. Vor allem das Duell der Silberpfeile begeisterte die Zuschauer, die dicht gedrängt die "Rennsrrecke" säumten. Für echte Rennen waren die Straßen aber nicht geeignet. Auch ein Mercedes-Benz-Renntransporter - ein Nachbau - und der Büsing NAG-Rennwagen Typ 300 aus dem Jahre 1934 wurden als Raritäten bestaunt. Rennfahrergrößen wie Hans Hermann (Weltmeisterteam von 1954/55), die ehemaligen Europameister Eugen Böhrringer und Klaus Kaiser sowie Le-Mans-Sieger Jochen Maass saßen am Steuer und gaben später Autogramme.

Im Mittelpunkt des Interesses stand neben einem Blick hinter die Kulissen der Oldtimer-Werkstatt im Center die große Sonderschau der Silberpfeile. Vom historischen ersten Silberpfeil, der beim Eifelrennen im Jahr 1934 seinen Namen erhalten hatte, bis zum modernsten Boliden reichte die Palette. Daneben wurden aber auch einige Oldtimer wie ein 300 SL Roadster, ein 540 K Cabriolet A oder ein 630 K Sporttourer aus dem Jahr 1927 zum Verkauf angeboten. "Preis auf Anfrage war zu lesen".

"Wir wollten in Fellbach einmal Flagge zeigen, vor Ort demonstrieren, was wir haben. Schließlich sind im Raum Stuttgart die meisten Oldtimer stationiert", sagte Center-Chef Stefan Röhrig. Zwölf Monate habe die Vorbereitungszeit gedauert. Besonders stoltz sei er, dass Porsche, BMW und Auto-Union bei diesem "Duell unter Freunden" mit von der Partie sind. Und er kündigte an, dass die Auslandsaktivitäten von Daimler ausgeweitet werden. In den USA werde demnächst ein kleines Classic-Center nach Fellbacher Vorbild eröffnet. Die Oldtimer seien ideale Botschafter der Marke Daimler-Benz. Und zu den Kunden in Fellbach zählten die Könige von Thailand, Spanien und Marokko sowie zahlreiche arabische Herrscher.

"Das Oldtimer-Center ist ein Aushängeschild der Stadt. Es passt gut in die Reihe der heimischen Unternehmen. Wir sind glücklich es hier zu haben", sagte OB Christoph Palm. Und mit fetziger Musik gingen die Classic Days bei einer SR-3-Party am Abend zu Ende.

(Fellbacher Zeitung, 19.05.03)

Der Mercedes C111 wurde 1969 auf der Frankfurter IAA vorgestellt und erregte mit einer glasfaserverstärkten Kunststoff-Karosserie und einem Wankel-Motor weltweit Aufsehen. Hier ist er mit einem NSU Wankel-Rennspider auf der Strecke im Fellbacher Industriegebiet West. Es war das erste Auto der Welt, das serienmäßig mit einem Wankelmotor ausgerüstet war.